

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

178 (2.7.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Dienstag den 2. Juli

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 33.711. In der Marienstraße wurden am 16. d. M. sechs Hüner (fünf weiß und grau und eines schwarz) entwendet. Wer über den Verbleib derselben Auskunft geben kann, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

Groß. Amtsgericht.

Dies.

Alt-katholische Gemeinde.

2.1. Am Mittwoch den 3. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Gartensaale des Weißen Bären die Monatsversammlung statt, in welcher, neben einem Vortrage des Herrn Pfarrers Overtimpfler, von dem Delegirten zur Bonner Synode Mittheilungen über den Verlauf der Synodalverhandlungen gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 24. bis 30. Juni.

Zahl der Besucher 393.
(davon neu zugegangen 11).
Zahl der ausgeliehenen Bände 411.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Richterlichen Auftrags zufolge werden aus der Gantmasse des Installateurs Leopold Walz von hier, Waldstraße 69 (gegenüber der allgemeinen Versorgungsanstalt), am Donnerstag den 4. Juli d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen baare Zahlung versteigert:

Gasapparate, insbesondere Gaslüster, Gasbrenner, Flammenuntertheile, Glockenhalter, Blei-Siphons, Wasserbedeckel, Douche-spritzköpfe, Durchgangshähnen, Auslaufhähnen, Hahnendeckel, Gasbahnen, Bissoirs, Kochapparate, Glashaalen, Blei- und eiserne Röhren, eiserne Bögen-Muffen und Stangen zc. zc.;

Werkzeuge, wobei 1 Spindelpresse, 1 Bohrmaschine, 1 Schraubstock zc. zc.; ferner: verschiedene Manneskleider, sowie 1 Spiegel in Goldrahme, Bettvorlagen, Bettdecken, 1 geschnitzte Wälderuhr und sonst verschiedenes Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juli 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 151, im dritten Stocke, nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bett- und Leibweitzug: 3 vollständige Betten mit Kosshaarmatrazen;

Schreinwerk: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Bettkanapee, 1 große Kommode, verschiedene Tische, 6 Bretterstühle, 2 Nachttische, 1 Kleiderschrank;

Küchengeräthe, namentlich: 1 transportabler Kochherd, 1 Küchenschrank, Porzellan- und Glasachen;

verschiedene Gegenstände, als: 3 Spiegel, 3 Uhren, Bilder zc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephantenstraße Nr. 98 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bett- und Leibweitzug, 2 Kanapees, 6 gepolsterte Stühle, 3 Chiffonniere, 3 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 3 runde Zulettische, 4 Nachttische, 3 Nähtische, eckige Tische, 1 Gelschränken, Rohrstühle, 1 Bettlade mit Koss, Kosshaar- und Seegrasmatrazen, eine größere Parthie Federnbetten, Spiegel und noch verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß- und Kleider-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 2. Juli cr., Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Fahringerstraße 73, wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollst. Bett, 1 Bettlade (polirt, mit Koss), 1 Bettlade (tannen), 1 Kosshaar-matraz mit Polster, 1 Strohsack mit Polster, 3 Kosspolster mit Kosshaar, 8 Kosskissen und 2 Plumeaux (Klaumsfedern), Bettcoverten, 2 Wolldecken, 12 Kissenbezüge, 2 Bettvorlagen, 1 Kustasche, 1 Bettsofpha mit 5 Kissen, 2 Kanapees, 1 Spiegel, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Delgemälde, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Waschtisch mit Lavoir und Krug, 1 Schienen-

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 2. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) nachstehende Fahrniße, zur Gantmasse der Schieferbeder Adam Stock Witwe gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 schwarzseidenes Kleid, Pelztragen mit Muff, 1 Chiffonniere, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, die zur Gantmasse des Lazarethinspektors a. D. Gg. Dillhauser hier gehörigen Fahrniße in dessen Wohnung, verlängerte Karlsstraße Nr. 4, im 2. Stock, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 3 verschiedene Tische, 6 Strohsessel, 6 Rohrstühle, 1 Glaschrank von Mahagoni, 1 Waschtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Schreibtisch, 1 Nähtisch, 2 Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Standuhr, verschiedene Bilder, Glaswaaren, 3 vollständige Betten sammt Bettstellen, verschiedene Gold- und Silberwaaren, Herren- und Frauenkleider, 18 Bettlischer, 6 große Bettüberzüge, Handtücher, Servietten und Vorhänge, 1 eiserner Herd, Küchenschrank, Lampen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Juli 1878.

Gerichtsvollzieher Hügler.

Pferdversteigerung.

Dienstag den 2. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 auf dem Kasernenhofe zu Gottesau 1 Dienstpferd öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Bad. Train-Bataillon Nr. 14.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird das Düngergeld aus den Stallungen der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 für den Monat Juli cr. auf dem Kasernenhofe in Gottesau gegen Baarzahlung versteigert.

Rastatt.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Am Montag den 8. Juli d. J. und die darauffolgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft des Herrn Joseph Meyer, Bankier von Rastatt, in der Behausung selbst, Schloßstraße Nr. 179, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Betten, Weitzug, Schreinwerk, worunter eine schöne Möbelgarnitur, Vorlagen, Herrenkleider, Glas und Porzellan, Spiegel, Uhren, Bilder, worunter einige werthvolle Delgemälde, Gold und Silber, Schmuck in Brillanten, worunter ein Ring mit Diamant, Anschlag 2000 M., eine Brillant-Haarnadel zu 1200 M., eingemachte Früchte, Küchengeräthe, ein eiserner Kochherd, eine eiserne Stiege, 8 Stück Weinfässer, 10-21 Ohm haltend, u. sonstiger verschiedener Hausrath.

Zu bemerken ist, daß sämtliche Fahrniße im besten Stande sind. Mit Gold und Silber wird Montag um 10 Uhr, und Dienstag um 10 Uhr mit sonstigen werthvollen Sachen begonnen.

Rastatt, den 1. Juli 1878.

Das Waisengericht.

Hemmerle.

herd, 1 Taschenuhr, Badzuber, Krantständer, Bücherschaft, Puppengefell, Fensterstore, Eckbrett, Kleiderrechen, 4 Seegrasmatraxen u. dergl. mehr; ferner einige getragene Herren- und Frauenkleider.

Liebhaber ladet mit dem Bemerkten, daß sämtliche Sachen sehr gut erhalten sind, höflichst ein

Bruno Hofmann, Auktionator.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. Juli 1878 und wenn nöthig den folgenden Tag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Wahnhofgebäude Nr. 7** auf der Kriegsstraße, erstes 2stöckiges Gebäude, neben dem Billetschalter und gegenüber dem neuen Billetschalter-Häuschen, **im 2. Stock:**

eine sehr elegante, moderne Saloneinrichtung von Mahagony, bestehend in 1 Sopha mit 2 Fauteuils, 6 Stühlen (roth Seidendamast), 1 Console und 1 Spiegelschrank von Mahagony, Vorhänge und Porzellanen (roth Seidendamast), 1 großen Spiegel in Goldrahme;

ferner: 1 Mahagony-Bettlade mit Rost und 2 Korbhaarmatraxen, 1 Mahagony-Schreibtisch (Cylinderform), ovale und viereckige Tische, Polsterstühle, Strohsühle, 1 gepolsterte Bank, 1 Amerikaner-Stuhl, Hockerle etc., feine Tafel, Glas- und Porzellanwaaren, sonstige Glas- und Porzellangegenstände, Nippfachen, Kupferstücke und alte Delgemälde unter Glas und Rahmen, Werkzeug und Frauenkleider in Seide und Wolle, Vorhänge mit Gallerien und Haltern, Küchens- und Hausgeräthe, leere Flaschen und eine große Anzahl sonstiger Gegenstände.

Jch ladet zu dieser Auktion mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß alle Steigerungsobjekte in sehr gutem Zustande sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

Große Holz-Versteigerung.

2.1. Am **Mittwoch den 3. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Hofraum des **Pferdezuchtvereins vor dem Friedrichsthor**, versteigere ich die zum **Aufbau des Circus Herzog verwendet** gewesenem Holz, als:

eine große Parthie **Bau- und Gerüstholz** für Maurer, Anstreicher, Zimmermeister etc., im Ganzen oder in Parthien, eine große Parthie **gut erhaltene Dielen**, im Ganzen oder in Parthien, eine große Parthie **Stangen und Pfosten**, ferner **viele Loose Brennholz.**

Die Bau- und Gerüstholzer können gegen Termine abgegeben werden, nur haben auswärtige Steigerer einen zahlungsfähigen Bürgen oder beglaubigtes genaues Vermögenszeugniß mitzubringen. Bis zum Versteigerungstermin können auch Privatverkäufe mit mir abgeschlossen werden. Hiezu ladet ein

L. Ch. Häfner, Geschäftsgent.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Aus der Nachlassmasse des verstorbenen **Maurermeisters Friedrich Börner in Mühlburg** werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Wohnhäuser an

Mittwoch den 10. Juli d. J., Früh 9 Uhr, in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 59. 8 Are Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Kniestock, Balkenteller, einstöckigem Schopf, Quergebäude mit Wohnung und Scheuer, in der Rheinstraße Nr. 62 dahier gelegen, neben Wilhelm Mehger und Gärtner Wendt Glahner Wittwe, vornen auf die Straße und hinten auf den Kirchhof stoßend, Schätzungspreis 6500 M.

L. B. Nr. 59. 3 Are 44 Meter Hofraithe und Gärten mit einem zweistöckigen Wohnhaus mit Balkenteller und Seitenbau, in der Rheinstraße Nr. 60 dahier gelegen, neben Daniel Hege und Wilhelm Mehger, vornen auf die Straße und hinten auf Daniel Hege stoßend. Der Eigenthümer dieses Hauses hat den im Hofe des Hauses Nr. 61 stehenden Brunnen zu benützen und mit dem Besitzer des Hauses Nr. 59 gemeinschaftlich seinen Antheil an den Unterhaltungskosten zu tragen, Schätzungspreis 7000 M. Mühlburg, den 24. Juni 1878. Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 47 ist eine schöne, auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, und geräumigem Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im untern Stock.

* Augustastrasse 2 (vor dem Karlsthor) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Durlacherthorstraße 93, nahe dem Friedrichsthor, ist der 2. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, sowie ein Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Hebelstraße 1, nahe beim Marktplatz, ist auf 23. Juli eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an stille Leute zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

— Hirschstraße 35 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre.

— Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Lindenstraße 9.

*3.3. Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Langestraße 32 ist der 2. Stock mit 5 in einander und auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkov, 2 Speicherkammern, abgeschlossenem Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung kann auch in eine kleinere getheilt werden und ist mit Gas versehen. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Langestraße 213 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, das eine mit Kochofen versehen, auf 23. Juli an ruhige Bewohner zu vermieten.

2.1. Marienstraße 7 sind 3 Mansardenzimmer mit Küche auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

miethen. Näheres zu erfragen bei **Feederle**, Langestraße 73.

* Marienstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Nüppurerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche, Speicherkammer, Holzremise, sowie Antheil am Waschkause, auf den 23. Juli l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.1. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kammern und 2 Kellern, Verfehlung halber sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 3. Stock.

*2.2. Schützenstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei **D. Weis & Cie.**, Langestraße 143.

Spitalstraße (Kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Stephanienstraße 76 ist die Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Werberstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

6.2. Werberstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wassereinrichtung und Glasabschluß versehen.

Werberstraße 53 ist auf den 23. Juli eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Parterrewohnung mit 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, oder dagegen der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße 70 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Zirkel 30 (Bel-Stage) ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Täglich einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst, Laden rechts.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten: Herrenstraße 16.

4 Waldstraße 4

ist ein Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarren-Laden daselbst.

Eine Werkstätte mit Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller bei der Werkstätte mit sehr großem Raum ist auf 23. Oktober an einen ruhigen Geschäftsmann zu vermieten. Näheres Marienstraße 18 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im Neubau Leopoldstraße 37 ist auf den 23. Oktober der 2. u. 3. Stock mit je 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten. Näheres bei **Litus Scheuf**, Hof-Schuhmacher daselbst.

*3.2. Auf 23. Oktober ist Kreuzstraße 14 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, zu vermieten. Näheres zu ebener Erde von 2-5 Uhr zu erfragen.

3.1. Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer, Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 18 im untern Stock.

In dem neu erbauten Haus No. der Scheffelstraße sind auf den 23. Oktober d. J. 4 schöne Wohnungen an stille Familien billig zu vermieten:

- 1. der erste Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde;
 - 2. der zweite, dritte und vierte Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde.
- Sämtliche Wohnungen haben Glasabschluß und Wasserleitungs-Einrichtung.
Nähere Auskunft wird Akademiestraße No. 1 im untern Stock erteilt.

Zu vermieten:

- 1) eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli beziehbar;
- 2) ein Laden und Wohnung auf 23. Oktober.

Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

*6.1. Es ist auf 23. Juli eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, großem Balkon und sämtlichem Zugehör, nächst dem Sallenwäldchen, um den billigen Preis von 300 fl. zu vermieten. Ebenfalls ist eine freundliche Parterrewohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, geordnete Familie billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung, ganz nahe am Marktplatz, bestehend in 3-4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, ist auf 23. Juli oder auch sofort billig zu vermieten.

2.1. Eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehör ist in der Nähe des Karlsthores auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 41 im 3. Stock.

2.1. Eine sehr schöne Wohnung im westlichen Stadtteil, eine Treppe hoch, bestehend in 5-6 großen Zimmern, 2 geräumigen, tapezierten Mansarden, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc., alles elegant eingerichtet, ist sofort zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Eine schön möblierte Wohnung von drei Zimmern kann sofort vermietet werden; auf Wunsch wird auch Kost dazu gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Wohnungen in der Bismarckstraße mit je 6 Zimmern, Kriegsstraße mit 3 und 4 Zimmern, Stephanienstraße 7 Zimmern, Leopoldstraße 6 Zimmern, Belfortstraße 6 Zimmern, Werderstraße (Werderplatz), Augartenstraße, Luisenstraße, Augustastrasse, Zähringerstraße etc. von 2-6 Zimmern nebst allem Zugehör hat aus Auftrag zu vermieten das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10.

* Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist wegen schnellem Wegzug auf 23. Juli zu vermieten: Bahnhofstraße 18.

* Eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß von 4-6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Wasserleitung ist zu vermieten. Näheres Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20 im 3. Stock.

*2.1. Mühlburg. Rheinstraße 216 a, schönster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etwas Garten etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*3.1. Mühlburg. Im Hause Nr. 119 am Marktplatz ist eine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

Herrenalb.

2.1. 5 Zimmer und Küche, neu möbliert, sind während den Sommermonaten zu vermieten. Näheres durch Karl Pfeiffer, Steinhauermeister.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, parterre, nach der Straße gehend, sind von Mitte September an an einen Herrn zu vermieten. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 111.

* Waldstraße 65 (am Ludwigspfad) sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später billig zu vermieten.

* Marienstraße 36 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer mit Keller auf 23. Juli zu vermieten.

* Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 7, im 3. Stock, sind sogleich oder auf 15. Juli zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert.

* Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

Ein Salon mit 2 anstehenden Zimmern, Schlaf- und Arbeitszimmer, ist sogleich zu vermieten: Langestraße 138 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 48 ist auf den 23. Juli oder 1. August ein Zimmer mit Alkov und kleinem Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten.

* Werderstraße 17 ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Kämmerchen sind sogleich zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19.

* Zwei einfach möblierte Zimmer sind an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Zähringerstraße 54.

2.1. Karlsstraße 37 ist ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzhöfen auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. August an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Luisenstraße 2b (nahe beim Sallenwäldchen) ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juli, sowie ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zwei freundliche Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, sind möbliert oder unmöbliert auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Ebenfalls ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

*3.1. Werberplatz 36, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ein Beamter würde vorgezogen werden.

* Langestraße 41 ist ein möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder zwei bessere Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Wielandstraße 6.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus 2 unmöblierte, ineinandergehende, freundliche Parterrezimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* Friedrichsplatz 2, 1 Treppe hoch, ist ein sehr helles, gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht auf den Friedrichsgarten, zu vermieten.

* Langestraße 17 ist im 3. Stock ein Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten: Karlsstraße 9 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Spitalstraße 40 ist auf den 1. August ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Seitenbau links im 3. Stock.

Eine größere, helle Werkstätte, für eine Schlosserei sich eignend, wird auf Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine helle und geräumige Werkstätte ist zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock. 2.2.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör. Offerten unter Chiffre G. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteile, parterre oder 3. Stock. Näheres bei Frau Ries Wittwe, Amalienstraße 61.

* Für eine aus 3 Personen bestehende stille Familie wird eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern im Erdgeschoß auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbietungen wolle man gest. im Erdgeschoß Hirschstraße 29 abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches schön waschen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 52.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle bei Kindern: Langestraße 144, 3. Stock.

* Eine ältere, brave Person wird zur Verpflegung eines kleinen Kindes gesucht. Eintritt sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiges Mädchen, wohl empfohlen, wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 24.

* Ein tüchtiges, solides Dienstmädchen findet bei einem Lohn von 20 bis 25 fl. sofort Stelle; Ruppurrerstraße 86.

* Ein gefestetes, anständiges Mädchen oder eine Frau, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich Stelle bei einer einzelnen Dame: Langestraße 169, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet Stelle: Wilhelmstraße 13 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zirkel 33.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebenfalls werden alle Arbeiten zum Nähen auf der Maschine angenommen.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 44 im Hinterhaus im 3. Stock rechts.

* Ein einfaches, braves Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 6, 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann und besonders im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 6 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Langestraße 225 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln kann und das Zimmer reinigen gut versteht, sowie sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 55.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen bis Abends 5 Uhr: Luisenstraße 17, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 40 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches Kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen im Gasbau zum Kaiser Alexander.

Lithograph,

ein zuverlässiger, findet Beschäftigung in Simon's Druckerei.

Gesuch.

3.3. Personen zur Vermittelung von Lebensversicherungen, Agenten und Acquisiteuren werden gegen Reisevermittlung und hohe Provision gesucht. Franco-Offerten K. 141 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe. (H. 62977.)

Gesuch.

* 2.2. Ein solider Mann, welcher sich als Colporteur für eine Buchhandlung eignet, findet bei festem Gehalt und Provision lohnende Stelle. Offerten mit Chiffre G. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Schreiner-Gesuch.

3 gute Möbelschreiner, sowie 1 Holzbreher auf schwarze Arbeit sucht

Wilhelm Oberle,

Bau- und Möbelschreiner in Mühlburg.

Eine gesunde Schenkammer

findet sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige tüchtige Handnäherrinnen

finden bei mir im Hause dauernde Beschäftigung.

Aug. Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Langestraße 33.

Köchin-Gesuch.

* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* 2.2. Tüchtige, auf Kettenstich- und Steppstich-Maschinen eingeweihte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Lammsstraße 8.

Ein kräftiger Hausknecht

findet Stelle: Amalienstraße 19.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen kann, findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In einem hiesigen feinen Galanteriewaaren-Geschäft ist sofort eine Lehrstelle zu besetzen. Anerbietungen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 474 niederlegen.

Stelle-Gesuch.

* Eine Restaurations-Köchin und ein Zimmermädchen suchen sofort Stellen durch Frau Schuler, Durlacherthorstraße 85.

* Ein perfektes Hotelzimmermädchen, sowie Restaurationsköchinnen suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Douglasstraße 28 im zweiten Stock.

3.1. Ein junger, verheiratheter Kaufmann, tüchtiger, flotter Arbeiter, mit coulanter Hand, sucht, gestützt auf gute Referenzen, zu baldigstem Eintritt Stellung in einem hiesigen Handelshause als Buchhalter oder Correspondent. Anerbieten unter 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein solider, thätiger Familienvater mittlern Alters, bewandert im Rechnen und Schreiben, sucht Beschäftigung. Franco-Offerten unter K. 143 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im Vorderhaus parterre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen außer dem Hause. Näheres Marienstraße 3, Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausnähen. Zu erfragen Waldstraße 4 im Hinterhaus.

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen und zur Aushilfe. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Maschinennähen, sowie im Kleidermachen bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Adlerstraße 6 im 3. Stock.

Cupfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaftesten Poliren und Lackiren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Frau Kaufmann Schmidt Wittwe, Langestraße 112.

Monatsdienst-Gesuch.

2.2. Eine reinliche, fleißige Frau, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Monatsdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Sonntag den 30. Juni wurde gegen Abend bei der Kreuzung des Waldausfluges der Fidelity und des Liederkränzes ein goldenes, längliches Medaillon mit schwarzem Stein, zum Fängen und Stecken, mit abgebrochener Nadel, verloren. Die Finderin wurde von einem Grenadier-Sergeanten gesehen, wie sie dasselbe aufhob und ihrem Manne zeigte. Die Frau wird gebeten, dasselbe Sophienstraße 8 gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Verloren wurde am Sonntag Nachmittag von der Karls- durch die Stephanienstraße vor's Linkenheimerthor auf die Landstraße bis zum Ende des Waldes eine neue Kinder-Persejacke. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen entsprechende Belohnung Karlsstraße 31 im Hinterhaus abzugeben.

* Von der Herrenstraße bis Ludwigplatz 61 wurde ein Kinderschühchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Ludwigplatz 61 im Laden.

* Verloren wurde am Montag Mittag zwischen 2 und 3 Uhr durch einen Lehrling von der Langenstraße 126 bis zu Kaufmann Herschel ein grauer Stohr. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langestraße 126 im Laden rechts abzugeben.

* Verloren wurde am Sonntag Früh ein silbernes Kreuz, auf die Decke eines Gesangsbuches gehörend. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kronenstraße 43 abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde eine violette Hutfeder verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße 29 abzugeben.

Vermisfter Kater.

* Ein dem Ruf „Hammel“ folgender weißer Angora-Kater wird seit einigen Tagen vermisst; wenn derselbe zugehoben ist, wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung zurückzubringen: Stephanienstraße 84.

Gefunden.

* Am Mühlburgerthor wurde ein Ueberzieher gefunden und kann gegen Vergütung der Aufbewahrung und der Einrückungsgebühr bei Bahnwart Bracht am Mühlburgerthor abgeholt werden.

Ein Geschäftshaus,

durch seine großen Räumlichkeiten und günstige Lage für jedes auch größere Geschäft geeignet, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Briefe wolle man gefälligst (unter Zusicherung von Discretion) adressiren an Z. N. 333. Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Zum Ansehen

ist fortwährend Kirichen- und Zweifchenwasser um billigen Preis zu verkaufen: kleine Herrenstraße 2.

Johannisstrauben.

* Langestraße 205 sind im 2. Stock schwarze und rothe Johannisbeeren zu verkaufen.

Break.

ein noch gut erhaltenes, und ein altes Pferdgeschirr sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

* Abreise halber werden verkauft: 1 Spiegel, 2 Ovale, 1 Nachtschränken, 3 eiserne Bettstätten, 1 hölzerne Bettlade, Gardinenstangen und Verschiedenes: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

* Ruppurr. Bürstmeister Furrer hat einen 1 1/2-jährigen, sprungfähigen Schwarzschad-Rindfarnen (Simmenthaler Race) zu verkaufen.

2.2. Bauholz, 30 bis 40 Stämme, Balken, Pfetten u. Dielen, forlene, tannene und buchene, von einem Gelegenheitskauf herrührend, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Paar, Langestraße, und im Kontor des Tagblattes.

* Mühlburgerlandstraße 4 sind ein noch wenig gebrauchtes Kanapee mit braunem Damastüberzug, sowie ein Nachttischchen um den Preis von 45 M. zu verkaufen.

* Schöne Geranium und Fuchsia, gefüllt und einfach, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Mehrere Wohnzimmer-Kanapees, sowie zwei neue Mainzer Bettstätten mit Koff, Matrasen und Polstern, alles solid gearbeitet, werden billigst abgegeben bei Tapezier W. Kirichenlohr, Bähringerstraße 35.

Ein neuer, großer Requirfüllofen ist billig zu verkaufen: Langestraße 69 im Laden.

* Um billigen Preis werden in der Hirschstraße 29, Erdgeschoss, verkauft: eine gute goldene Damenuhr, eine Kiste von Ebenholz, mit silbernen Klappen, 1 Anziehtisch.

Ein Blumenbehälter (Rohrgeflecht) mit Zink-einsatz ist billig zu verkaufen: Langestraße 81.

* Ein ganz neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 75 im dritten Stock.

Zwei weiße, ächte, junge Seidenpudel sind zu verkaufen im Café May. 21.

2.1. Eine Lithographenstirn- und Buchdruckerpresse ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

2.1. Eine schöne Vogelhecke mit 8 Abtheilungen, ganz neu und in's Zimmer sich eignend, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Kaufgesuch.

2.2. Eine wohlerhaltene Zimmerdecke von Lipowsky wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Affenpinscher,

ein junger, geistiger, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, „Affenpinscher“ überschrieben, im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle 4.3. kauft zu hohen Preisen die Schirmfabrik von

L. Müller, Herrenstraße 20.

Wohl zu beachten.

3.1. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Kostfind-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie, welche erprobte Zuneigung für sorgsame und gewissenhafte Pflege hat, wünscht ein kleines Kind (Säugling) in elterliche Pflege zu nehmen und sichert diesem zufolge eine mütterliche Liebe und Sorgfalt zu. Näheres Waldhornstraße 39 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.

Bei der am 12. Juni statutengemäß vorgenommenen Ziehung wurden die Obligationen

Nr. 34, 116, 146, 148

im Nominalbetrag von fl. 500 jede zur Heimzahlung bestimmt. Der Gegenwerth dafür kann inclusive 20% Prämie

fl. 600 per Stück nebst den darauf entfallenen Zinsen von heute ab an weiner Kasse in Empfang genommen werden.

Mit dem 1. Dezember c. hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Eduard Koelle.

Auforderung.

Die noch rückständigen Baurechnungen für die **Karlsruher Schützengesellschaft** bitte ich, wenn auf sofortige Erledigung Anspruch gemacht wird, alsbald gefl. bei mir einreichen zu wollen. Karlsruhe, den 30. Juni 1878. Dr. Cathian, Architekt.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Conchou-Thee, offen und in Paquets, Veeco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen **alten Malaga** (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Fastenbäckeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbäckeln empfiehlt täglich frisch **W. Kaufmann,** Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Frühen

Rhein-Salm u. Soles

billigst bei **Haas,** Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Matjes-Häringe,

frisch eingetroffene, empfiehlt bestens **Luiße Fritz,** vorm. C. Schütz Ww., Ecke der Schützen- u. Marienstr. 50.

Neue holl. Boll-Häringe,

pur Milchener, neue schott. Matjes-Häringe, Elb-Caviar &c.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Emmenthaler und Limburger Käse

empfehlst billigst **Hermann Zorn,** 3.3. Waldhornstraße 47.

3.1. Zum Einmachen von Früchten empfehlen: selbstgebrannten Fruchtbrandtwein, Zwetschgenbrandtwein **Mutschler & Pfanz,** Langestraße 127.

Zum Ansehen:

Kirschenwasser 1^o Oberländer, Zwetschgenwasser, Fruchtbrandtwein, Zucker 1^o, Zucker, Melis *2.2.

empfehlst bestens **Luiße Fritz,** vorm. C. Schütz Ww., Ecke der Schützen- und Marienstr. 50.

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Trester- und Fruchtbrandtwein

zum Ansehen empfiehlt billigst **Hermann Zorn,** 3.3. Waldhornstraße 47.

42. Zum Ansehen der Früchte empfehle ich Frucht- und Tresterbrandtwein, altes oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Kandiszucker und sämtliche Gewürze, sehr fein. Sämtliche Artikel verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Leopold Raub,

Belfortstraße 7.

Zum Ansehen empfehle:

feinstes ächtes Kirschenwasser, besten Zwetschgenbrandtwein, ächten Trester- und Kornbrandtwein, Gewürze &c.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Zum Ansehen:

reines Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Kornbrandtwein, sowie diverse Gewürze

empfehlst bestens **Ch. Scheuble,** 4 Waldhornstraße 4.

Flaschenbier

aus der Brauerei Cypser frisch vom Eis: Lagerbier per Flasche 20 Pf., Exportbier per Flasche 23 Pf., jedes Quantum frei in's Haus. **H. Klingmann,** Bähringerstraße 88. 3.2.

Flaschenbier.

Lagerbier per Flasche 20 Pf., Exportbier " " 25 Pf., jede Lieferung frei in's Haus, empfiehlt **Scheuble,** 4 Waldhornstraße 4.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert. à Paquet zu 1 M. und 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn **Eduard Simbel.**

Große Auswahl

Hemden-Einsätze

in Shirting von 20 Pfennig, " Leinen " 40 " an

empfehlst **Heinrich Cramer,** 5.2. 19 Herrenstraße 19.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei und Wäscherei bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführena zu.

Albert Himmelheber,

Langestraße 171.

Friedrich Woll & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

- Haarbürsten,
- Kleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelschereen,
- Bahnstocher,
- Schildpattkämme,
- Büffelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämme,
- Toiletterollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reifespiegel,
- Flaschen in Buchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderdosen und Quasten,
- Rasirpinsel,
- englische Streichriemen,
- " Rasirmesser,
- Schwammbeutel,
- Badehauben,
- Schwammke,
- Toiletteschwämme,
- Bürstensänder,
- Haarnadeln,
- Sockenwickel,
- Sockenhölzer,
- Handschuhdehner. 12.8.

Große Auswahl und billige Preise.

Große Damenschürzen!!

- Weisse Leibschürzen, reich verziert - M. 40
- halbleinene Leibschürzen - " 50
- grau leinene, reich verzierte Leibschürzen - " 60
- grau leinene Leibschürzen mit dop- veltem weißen Besatz - " 85
- Moireschürzen mit Leib - " 85
- " mit Tasche - " 95
- " mit Bolants und Leib - 1 " 20
- " mit Bolants, Tasche und Leib - 1 " 75
- Alpaccaschürzen mit Leib - 1 " 40
- " mit doppeltem Bolants - 1 " 80

bei **Karl Raupp,** 4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzte

Herren-Kragen

das 1/2 Duzend von 1 Mark an bei **Karl Raupp,** 4.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Vorhänge

zu bekannt billigen Preisen. **Heinrich Cramer,** 3.1. Herrenstraße 19.

61. Durch das Geschäfts- und Auktions-Bureau von **J. Holdermann,** Karlsstraße 37, werden alle Arten Fahrnisse zum Versteigern angenommen, unter billiger und pünktlicher Provisionsberechnung.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- und Wäsche-
 Geschäft,
 Gate der Langen u. Marktstraße.
Hemden nach Maass,
 Größtes Lager
fertiger Wäsche
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Bedeutende Preisermäßigung.
 Wegen baulicher Veränderung meiner Verkaufslokalitäten beabsichtige ich, meine großen Lager vorübergehend zu verkleinern und habe ich eine **wesentliche Preisherabsetzung** auf meine sämtlichen Artikel eintreten lassen.
 Besonders sind empfohlen:
doppelbreite Betttücherleine von M. 1 per Meter an,
Hausmacherleine von 60 Pf. per Meter an,
Shirtings, Cretonnés, Madapolames von 30 Pf. per Meter an,
Tischtücher, reinleine, von M. 2.50 per Stück an,
Servietten, reinleine, von M. 3 per 1/2 Duzend an,
Handtücher, reinleine, von 30 Pf. per Meter an,
Piqués, Façonnés, von 35 Pf. per Meter an,
Herren- und Damenhemden von M. 1.50 per Stück an,
Taschentücher (reinleine) von M. 1.70 per 1/2 Duzend an,
Piqué- und Tricot-Decken M. 2.50 per Stück,
Unterröcke M. 1.50 per Stück,
Regligé-Jacken M. 2 per Stück,
Herren- und Damenkragen 10 Pf. per Stück.
 Ferner sämtliche **Stickereien, Spitzen, Spitzenartikel, Notondes, Fichus, seidene Tücher, glatte Weißwaren, Vorhangstoffe, wollene Decken** etc.
 Die Qualitäten sind die allbewährtesten und ist diese Preisermäßigung nur bis zu Ende Juli in Kraft.
N. Q. Gomburger,
 3.2. Langestraße 211.

*2.2. **Haararbeiten**
 aller vorkommenden Art werden unter Zusage rascher Bedienung geschmackvoll und dauerhaft zu den niedrigsten Preisen angefertigt.
W. Rischert,
 2 Marienstraße 2.

Bade-Costümes
 für Damen,
 elegant gearbeitet von engl. Stoff, empfiehlt
Max Levinger,
 82 Langestraße 82.

Marmorgeschäft
 von **C. Nussberger**, Kriegsstraße 10,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Marmorarbeiten zu Fabrikpreisen.
Sparkechherde bester Construction,
Kochgeschirre aller Art,
Wassereimer,
Füllkannen
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
 die Eisenhandlung
J. Marum,
 Langestraße 48.
 2.1.

6.5. **Betreffung ausstehender Forderungen,**
 Fertigung aller **schriftlichen Arbeiten**, wie:
Bittschriften, Eingaben, Klagen etc.,
Incasso, Besorgung von Kapitalien, Versteigerungen, Vermittlung von Wohnungen,
Dienstpersonal und alle in dieses Fach greifende Aufträge, werden bei bekannt **billigster**
 Berechnung unter **Discretion prompt** ausgeführt durch das **Geschäfts- und Placirungs-Bureau** von
B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

— Preiswürdige abgelagerte
Fischweine
 habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantiert.
F. Kanzer,
 Karlsstraße 35.

Brennholz.
 3.3. Weißbuchenholz, vollständig trockenes Abfallholz gebe ich während des Sommers zu herabgesetzten Preisen in beliebigem Quantum ab und liefere es frei vor's Haus.
 Geneigten Aufträgen sehe entgegen.
J. Beuchert, Amalienstraße 47.

Mein Lager in
**Toilette-,
 Bad-,
 Fenster-,
 Wagen-
 und
 Kinder-**
 unter letzteren auch eine geringere, doch dauerhafte Sorte à 20 und 30 Pf. per Stück, halte ich bestens empfohlen.
Wilhelm Schmidt W^{ve},
 Langestraße 112.
 2.2.

* **Silberaugen**
 werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
M. Seib, Chirurg,
 Blumenstraße 10.

Eisbehandlung
 Adlerstraße 9.
 Krystallhelles Eis von 1—20 Pfd. wird zu jeder Tageszeit bis Nachts 11 Uhr abgegeben, größere Parthien von 20—100 Pfd. billiger, Morgens von 6—1/2 8 Uhr den ganzen Sommer hindurch, was hiermit empfehlend angezeigt
Karl Heinze.
 10.9.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebentwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Gasthaus zum gold. Karpfen.
 Gut geräuchertes **Darrfleisch**, sowie reines **Schweineschmalz** per Pfd. 80 Pf. empfiehlt fortwährend
Louis Benzinger.

Café May
 empfiehlt jeden Abend **Prinz'sches Export-Lagerbier** vom Faß.
 2.1.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres unvergeßlichen Kindes **Bertha**, sowie für die überaus reichen Blumenpenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.
 Die tiefbetrübteten Eltern:
**Eduard Mayer jr.,
 Karoline Mayer,** geb. Geseil.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes **Frieda**, für die ehrende Leichenbegleitung, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.
**Franz Vottiez,
 Johanna Vottiez,** geb. Ernst.

Museums-Gesellschaft.
 Heute Dienstag den 2. Juli bei günstiger Witterung Konzert im Garten, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 7 Uhr.
 Der Vorstand.

Geselliger Verein „Eintracht“.
 2.1. Des Büchersturzes wegen wird die Bibliothek vom 15. Juli bis 15. August geschlossen.
 Vom 7. Juli an werden keine Bücher mehr ausgeliehen.
 Die Rückgabe aller ausgeliehenen Bücher hat längstens bis zum 13. Juli zu erfolgen, da sonst die Bücher durch den Dierer gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt würden.
 Die Aufseher der Les-Anstalten.

Schwämmen,

— Die von der Hempel'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin mit dem Beginn dieses Jahres begonnene „National-Bibliothek der deutschen classischen Dichter“ schreitet rüht vorwärts — und liegen neuerdings die Hefte 6 — 13 vor. Dieselben bringen die Fortsetzung von Zimmermann, Voß, Goethe und Körner und den Anfang von Wieland; von den einzelnen Schriften sind durch diese Hefte vollständig geworden: Goethe's Gedichte, erster Theil mit der Biographie von Fr. Förster, J. G. Voß, Luise, Lieder und Jodlen, Th. Körner's Leyer und Schwert und die Gedichte, ebenfalls mit der Biographie. Wir machen unsere geehrten Leser wiederholt auf dieses Unternehmen aufmerksam, das neben dem äußerst billigen Preise noch so mancher andere Vorzüge bietet als sauberen großen Druck auf gutem Papier, Correctheit der Texte, sachliche Erklärung schwieriger Stellen. Durch das Lieferungsweise Erscheinen (wöchentlich ein Heft) ist Gelegenheit geboten, sich für eine kleine nicht fühlbare Ausgabe die schönsten classischen Perlen unserer Literatur nach und nach eigenthümlich anzuschaffen.

Constantia.

Am nächsten Mittwoch den 3. Juli, Abends 8 Uhr, Zusammenkunft im Vereinslokale: **Gasthaus zum Ritter.** Es bittet um recht zahlreiches Erscheinen
Der Vorstand.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 19 vom 28. Juni 1878.

Inhalt.

- Gesetz, betreffend die Uebernahme bisher aus Landesfonds gezahlter Pensionen auf das Reich. Vom 17. Juni 1878.
- Gesetz, betreffend Erhebungen über den Tabackbau, die Tabackfabrikation und den Tabackhandel, und die Festsetzung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Gesetz für das Jahr 1878/79. Vom 26. Juni 1878.
- Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrat. Vom 26. Juni 1878.

Theater in der Festhalle.

(Im Concertsaal.)

Heute Dienstag den 2. Juli zweite Gastvorstellung der Operettensängerin Fräulein Minna Hänel und des Operettentenor Herrn Forti vom Residenztheater in Dresden: zum 2. Male:

Die Fledermaus.

Große komische Oper in 3 Akten nach Weillbac und Halevy's „Reveillon“ bearbeitet von Raffner und Gené. Musik von Joh. Strauß.

Kassaböffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintrittspreise:

Ein Familienstg 2 M. 50 Pf. — Ein nummerirter Stg 2 M. — Erstes Parterre 1 M. — Zweites Parterre 60 Pf. — Gallerie 30 Pf.

Der Tagesbilletverkauf befindet sich bei Herrn Fr. Baumüller, Langestraße 76, und bei Herrn Graveur Klett, Langestraße 97.

Mittwoch den 3. Juli:

Lustspiel-Vorstellung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. Juni. Philipp Kraus von Hembach, Diener, mit Marie Allergott von Breiten.

1. Juli. Ad. W. Dups von hier, Buchbinder, mit Albertine Wegger von Rappena.

1. „ Karl Ad. Raif von hier, Assistent, mit Anna Kupferer von Kappelrod.

Geburten:

26. Juni. Ana, Vater Erhard Zimmermann, Schmied.

28. „ August, Vater Johann Vater, Briefträger.

29. „ Marie, Vater A. M. Bohner, Bahnhofsarbeiter.

29. „ Christian, Vater Chr. Gerhardt, Dienstmann.

29. „ Hermine Johanna Katharine, Vater Ad. Feder, Pfandleiher.

30. „ Johanna, Vater Heinrich Gramer, Kaufmann.

30. „ Luise Elisabeth, Vater Georg Ludwig Oefft, Reservelöhner.

Todesfälle:

28. Juni. Josef Vater, Schneider, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

29. „ Frieda, alt 8 Jahre, Vater Schreinerstr. Pottler.

29. „ Heinrich Schreiber, Tapetendrucker, ledig, alt 21 Jahre.

30. „ Susanna Schnorr, alt 36 Jahre, Ehefrau des Hauptlehrers Schnorr.

30. „ Juliane Feuchter, alt 48 Jahre, Wittve des Schuhmachers Feuchter.

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebene **Anzeige**, daß ich die **Wurstlerei des Herrn Karcher auf dem Ludwigsplatz heute übernommen habe** und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und reelle Waaren die **Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erlangen.**

Achtungsvoll

Christian Zimmermann, Wurstler.

Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

3.3.

Dänisch-Leder-Handschuhe

ohne Knöpfe (Schlupfer),

à 1 Mark das Paar, empfiehlt in neuer Zusendung das Handschuh-Geschäft von

Robert Huber,

2.2. 185 Langestrasse.

Max Lembke,

Langestraße 82, eine Treppe hoch.

Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Strohüte jeder Art, Band, Blondes, Blumen, Federn, Gaze, Gaze-Schleier, Cüll, Cüllschleier, Sammtband, faconnirte Stoffe.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes, stückreiches **Ruhrfetttschrot** und **Schmiedekohlen** sind für uns eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2. Kontor: Hirschstraße 41.

Ich empfehle **Ruhr-Fetttschrot**, beste stückreiche Qualität, ab **Schiff Maxau zu billigstem Preise.**

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können gemacht werden

bei Herrn **Karl Kranth**, Hofbergolber, Douglasstraße 16,

„ „ **Julius Lieb**, Conditior, Langestraße 239,

„ „ **Victor Merkle**, Langestraße 150,

„ „ **Sch. Lechleitner**, Zitel 15,

in den **Läden des Lebensbedürfnis-Bereins.**

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen **Rahmkaffee** mit Kugelhupf und Kartoffelbrod. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. **Restauration zu jeder Tageszeit.**

C. Hollenweger.

*3.3. Zur Herstellung von
Hausentwässerungs-Anlagen
 empfiehlt sich

J. Scherer, Maurermeister und Bauunternehmer,
 Waldstraße 13.

Langestraße 205. **S. Dreyfus,** Hof-Lieferant. Langestraße 205.

Große Preisermäßigung.

Da ich mein demnächst fertiggestelltes neues Lokal mit ausschließlich neuen Waaren beziehen möchte, habe ich mich entschlossen, meine großen Vorräthe in

Möbelstoffen, Teppichen, Vorhangzeugen &c.
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

Ich mache besonders aufmerksam auf:

140 cm breite **Jute-Manilla-Stoffe**
 mit Borden und Franzen per Meter von **M. 2,00** an,

Möbelcretonne in den neuesten Dessins " " " " **1,00** "

Glanzcattune " " " " **00,50** "

Weisse Vorhangstoffe " " " " **00,40** "

Gestickte Mouffelin-Vorhänge
 mit Tüll-Borden " Fenster " " **10,00** "

Piqué-Decken " Stück " " **2,90** "

Wollene Bettdecken " " " " **10,00** "

Sopha-Vorlagen " " " " **8,00** "

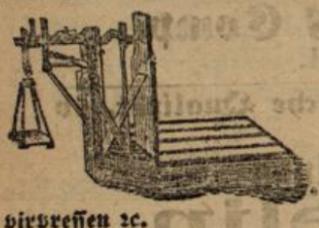
Bett-Vorlagen " " " " **2,50** "

Jute-Manilla-Tischdecken " " " " **3,50** "

Wachstuchläufer " Meter " " **1,00** "

Teppichläufer " " " " **0,60** "

Langestraße 205. **S. Dreyfus,** Hof-Lieferant. Langestraße 205.



Brückenwaagen (Decimalsystem),
 die Eisentheile aus bestem Schmiedeseisen, exakt gearbeitet, mit englischen Gußstahllagern versehen, Fußgestell und Pfosten von Eichenholz.
 Kilo 50 100 150 200 250 300 400 500 600 750 1000
 Mark 18, 20, 22, 24, 26, 29, 32, 38, 42, 48, 70.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in feinen Säulen, Tafeln, Mehl-, Fleisch-, Salz- und Saubehaltungswaagen, eisernen und messingenen Waagbalken und Gewichten, Obstpressen, Co-pirpressen &c.

Friedrich Berckmüller, Langestraße 229,
 Ecke der Hirschstraße.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist erschienen und bei derselben, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Bauordnung
 für die
Residenzstadt Karlsruhe.
 Amtliche Ausgabe.
 Mit neun die betreffenden Gesetze und Verordnungen enthaltenden Anlagen.
Preis geheftet 80 Pfennig.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

30. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14½	27° 9 5''	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 19½	27° 9 5''	„	hell
6 „ Abds.	+ 19	27° 10''	„	umwölkt
1. Juli.				
6 U. Morg.	+ 10	27° 9 5''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	+ 19	27° 10''	„	„
6 „ Abds.	+ 17½	27° 10''	Südwest	umwölkt

Fremde

übernachteten hier vom 30. Juni auf den 1. Juli.

Darmstädter Hof. Kaiser v. Freiburg: Keller, Kaufm. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. Gaggenau. Brüdel, Zimmermann v. Raßau. Fr. Bauer, Modistin v. Mühlhausen.

Deutscher Hof. Butsch, Gastwirth v. Weningen. Stamm, Kfm. v. Nauheim. Gilbert, Kfm. v. Hamburg.

Erbrinzen. Forst m. Fam. v. Bremen. Wideler m. Frau v. Wien. Reichard m. Frau v. Düsseldorf. Harting, Fabr. v. Christiania. Koch, Fabr. v. Kaiserlautern. Mehl m. Frau v. Köln. Görlich, Kfm. von Leipzig. Meulen, Kfm. v. Einzig. Elmson, Kfm. v. Berlin.

Gasthof zum Ruchbaum. Meyer, Kfm. v. Offenburg.

Geist. Dopenheimer, Kfm. v. Heilberg. Beder, Kfm. v. Mainz. Sanger, Kaufm. v. Offenburg. Dr. Korn v. Ulm.

Goldener Adler. Fischer, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Schönstadt v. Berlin. Frau Mayer m. Tochter von Augsburg. Kasperer m. Fam. v. St. Pölten. Zuder, Lehrer v. Wien.

Goldene Traube. Speerer v. Nürnberg. Walschütz v. München.

Goldene Waage. Vertaur m. Familie v. Straßburg.

Grüner Hof. Brenninger, Kaufm. v. Stuttgart. Roth u. Tanner, Kf. v. Mühlheim. Goldschmidt, Kfm. v. Gassel. Speyer, Kaufm. v. Welsungen. Neumann, Kfm. v. Coblenz. Grämer, Kfm. v. Offenbach. Hädt, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Fresenius, Arzt v. Frankfurt. Fr. Nibel, Part. v. Breslau.

Hotel Germania. Baron von Rippenhausen m. Fam. v. Mannheim. Ritter v. Viehler, Quisbel, von Graz. Weinbrenner, Hofbaumstr. v. Donaueschingen. Nebenstein, Oberstabsarzt m. Frau v. Colmar. Sonnenmann, Priv. v. Frankfurt. Hauer, Kfm. von Bielefeld. Kürner, Kfm. v. Zürich. Knabe, Kfm. v. Blauen.

Hotel Große. Krüger, Fabr. u. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg. Gintel, Arch. v. Chemnitz. Bendel, Kfm. v. Bonn. Marum, Kfm. v. Köln. Nestler, Kfm. v. Lahr. Werker, Kfm. v. Bremen. Trumpler, Kfm. v. Worms.

Hotel Stoffleth. Maurer, Kfm. v. Lahr. Leonhardt, Kfm. v. Zell. Bloch, Kfm. v. Straßburg. Aderle, Kfm. v. München. Andros, Kfm. v. Weibrücken. Wasmer, Kfm. v. Worms. Pagels, Mech. von Hamburg. Siebold, Fabr. v. Dresden.

Hotel Taubhäuser. Vorjich, Kfm. v. Oberkirch. Gertel, Fabr. v. Gernsbach.

Raffaner Hof. Dornacher, Gastwirth v. Lörrach. Westheimer, Kunstmüller v. Mühlheim. Dreyfus, Kfm. v. Gernsbach. Ddenheimer, Kfm. v. Heidesheim.

Prinz Max. Laß, Ing. v. Pforzheim. Sturm, Kfm. v. Coblenz. Luen, Kfm. v. Aßern. Hörth, Kfm. v. Offenburg. Bläß, Kfm. v. Zell. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Wilhelm. Roth, Kaufm. v. Petersburg. Kühn, Priv. v. Genf. Herzog, Fabr. m. Frau v. London. Benz, Hafner v. Basel. Hirsch, Kfm. v. Freiburg. Zurbist, Priv. v. Wolsbach. Misch, Fabr. v. Straßburg. Winkler m. Frau a. Sachfen. Gertel, Kfm. m. Frau v. Breiten. Dr. Schell v. Frankfurt. Held, General mit Frau v. München.

Reichs-Adler. Willin, Kfm. v. Randern.

Schwarzer Adler. Kay, Sekretär, u. Schuhmann, Kaufm. v. Straßburg. Bredel, Gärtner v. Erlangen. Drohs, Ing. v. Darmstadt.

Silberner Anker. Bär, Kfm. von Weingarten. Kopp, Bürgermstr. v. Kirchardt. Dr. Broglin u. Schäfer, Handelm. m. Sohn u. Lehter v. Heilberg. Trautmann, Pharmaz. v. Vogel.